

im Falle des Erwerbes der Häuser, die notwendigen Instandsetzungsarbeiten auszuführen. Die für den Erwerb und die Instandsetzungsarbeiten erforderlichen Beträge sind zunächst vorschußweise bei der Landesbank zu entnehmen und demnächst in eine Anleihe aufzunehmen".

Düsseldorf, den 8. Juli 1922.

### Der Provinzialauschuß:

Dr. Adenauer,  
Vorsitzender.

Dr. Horion,  
Landeshauptmann.

#### Anlage 46.

(Drucksachen-Nr. 45.)

## Bericht

des Provinzialauschusses

über

### die Haltbarkeit des Kleinpflasters.

Gemäß Beschlusses des 61. Provinziallandtags wird anliegend eine Statistik über die Haltbarkeit des Kleinpflasters vorgelegt mit den nachstehenden Bemerkungen:

1. Es sind 3 Tabellen aufgestellt und zwar über:

- a) Kleinpflasterungen, die nur aus wirtschaftlichen Gründen hergestellt, nach den ersten Ausführungen infolge starker Abnutzung erneuert sind, und deren Dauer sich somit direkt ergibt;
- b) Kleinpflasterungen, die ebenfalls nur aus wirtschaftlichen Gründen hergestellt, die aber noch nicht erneuert sind, und deren Dauer geschätzt werden mußte;
- c) Kleinpflasterungen, die aus wirtschaftlichen und sanitären Gründen hergestellt und noch nicht erneuert sind, und deren Dauer deshalb ebenfalls geschätzt werden mußte.

2. Der frühzeitige Verschleiß des Kleinpflasters auf einigen wenigen Strecken war herbeigeführt durch Spurhalten auf schmalen Strecken in Ortslage, höchsten Radruck bei schwerstem gewerblichem und industriellem Verkehr (Erze, Steine, Traß, Briketts, Kohlen und Ton), dann durch das in den ersten Jahren verwendete weniger widerstandsfähige Steinmaterial (Melaphyr, Quarzit und Hartlava), aber auch durch die Setzsteine an sich, die wegen zu geringer Höhe dem Verkehr zu widerstehen nicht vermochten, ferner durch nicht vorauszusehende Verkehrszunahme, namentlich des schweren Lastkraftwagenverkehrs mit meist eisenbereiften Rädern der Fahrzeuge sowie Dampfplaszugverkehr während des Krieges.

Außerdem stammte dieses Kleinpflaster aus den ersten Jahren nach seiner Einführung, zu welcher Zeit die Erfahrungen mit dieser Befestigungsart noch fehlten und Kinderkrankheiten somit zu überwinden waren. Nachdem man in den letzten Jahren dazu übergegangen ist, größere Steine und besseres Material zu verwenden, wird die Dauer der Haltbarkeit ganz bedeutend sich vergrößern.

3. Hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit des Kleinpflasters ist folgendes zu erwähnen:

Die allgemein übliche Befestigung der Fahrbahnflächen der Landstraßen mit Chaussierung (Macadam) ist so allgemein bekannt, daß sie hinsichtlich der Herstellungskosten und der Dauer der Haltbarkeit als Maßstab für andere Befestigungsarten genommen werden kann, und ist dies auch nachstehend hinsichtlich des Kleinpflasters geschehen.

Vor dem Kriege kostete 1 km Chausfierung neu herzustellen auf Straßen bei starkem Verkehr ungefähr 6000 Mark und die Herstellung von 1 km Kleinpflaster 22—24 000 Mark, also rund das vierfache der Chausfierung. Heute kostet 1 km Chausfierung 300 000 Mark und 1 km Kleinpflaster 1 200 000 Mark, somit auch das vierfache.

Wenn man, wie gesagt, die Chausfierung als Maßstab für die Kosten und Haltbarkeit des Kleinpflasters anwendet, so ergibt sich, daß das Kleinpflaster dann noch wirtschaftlich ist, wenn es wenigstens viermal so lange hält als die Chausfierung.

Düsseldorf, den 8. Juli 1922.

### Der Provinzialausschuß:

Dr. Udenauer,  
Vorsitzender.

Dr. Horion,  
Landeshauptmann.

## Statistik

über die Haltbarkeit des Kleinpflasters auf den Provinzialstraßen der Rheinprovinz.

**Tabelle A.**

Kleinpflasterstrecken, die aus wirtschaftlichen Gründen hergestellt und bereits wegen Abnutzung umgelegt sind.

Es haben gehalten:		
Kleinpflaster km	Jahre	Bei einer früheren Decken- Dauer von Jahren
0,881	18—19	1
2,013	19—20	2
1,764	8—22	3
7,565	8—22	4
5,566	9—23	5
4,228	13—24	6
4,135 <sup>9</sup>	11—23	7
5,465	14—21	8
1,901	10—19	9
0,537	15—18	10
0,804	17—24	11
0,271 <sup>5</sup>	18—21	12
0,236	22	17
<b>35,367<sup>4</sup></b>		

**Tabelle B.**

Kleinpflasterstrecken, die aus wirtschaftlichen Gründen hergestellt und noch nicht umgelegt sind, deren Dauer deshalb geschätzt ist.

Es haben gehalten:		
Kleinpflaster km	Jahre	Bei einer früheren Decken- Dauer von Jahren
1,094	26—32	2
2,598	23—40	3
7,591	18—38	4
15,444	12—40	5
13,623	13—43	6
21,837	15—40	7
25,167	11—41	8
11,085	12—40	9
13,836 <sup>5</sup>	8—38	10
4,328	16—40	11
7,117	12—42	12
2,512	14—40	13
0,950	40—41	14
2,078	19—40	15
0,552	30—40	16
0,225	35	20
<b>130,037<sup>5</sup></b>		